

Reisewarnung - Militärische Auseinandersetzungen im Nahen Osten

Liebe Landsleute,

am Morgen des 28. Februar 2026 haben Israel und die USA mit Luftschlägen gegen Ziele im Iran begonnen. Iran reagiert mit Gegenschlägen auf Ziele in der Region, insbesondere in Israel. Mit einer längeren Dauer der Kampfhandlungen und sicherheitsrelevanten Vorfällen in weiteren Ländern der Region muss gerechnet werden.

Vor diesem Hintergrund hat das Auswärtige Amt seine Reise- und Sicherheitshinweise aktualisiert. Für die gesamte Region (Bahrain, Irak, Iran, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Palästinensische Gebiete, Saudi-Arabien, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate) gilt eine Reisewarnung.

Die Lufträume von Israel, Iran, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate, Katar, Bahrain und Irak wurden gesperrt. Es kann jederzeit zur Sperrung weiterer Lufträume und Flugausfällen in der Region kommen, bereits jetzt kommt es zu Beeinträchtigungen des Flugverkehrs in der gesamten Region.

- Entscheiden Sie in eigenverantwortlicher Abwägung Ihrer individuellen Situation, ob Sie aufgrund der angespannten Lage eine Ausreise in Erwägung ziehen wollen. Bitte beachten Sie, dass sich die Sicherheitslage jederzeit ändern kann, eine Lagebewertung oder Gefährdungseinschätzung für Ihre persönlichen Umstände und die individuelle Wegstrecke können wir für Sie nicht vornehmen.
- Prüfen Sie bei Flugausfällen und -verschiebungen immer wieder die Angebote der Fluglinien. Nutzen Sie auch Angebote von weniger bekannten Fluglinien und Flüge in andere Länder als Ihr endgültiges Zielland. Es ist ggf. leichter von dort aus eine Weiterreise zu organisieren, als direkte Verbindungen zu buchen.
- Treffen Sie mit Ihren Angehörigen umfassende Vorkehrungen für den Fall, dass Sie z.B. wegen Luftraumsperrungen nicht wie geplant aus der Region zurückkehren können.
- Führen Sie durchgängig einsatzfähige Kommunikationsmittel mit sich. Lernen Sie die Rufnummern von wichtigen Notfallkontakten auswendig.
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der lokalen Sicherheitskräfte und des Zivilschutzes.
- Achten Sie auf eine ausreichende Vorratshaltung (Wasser, Lebensmittel, Medikamente, Treibstoff, Powerbanks).
- Informieren Sie sich stets und tagesaktuell über die lokalen, internationalen und sozialen Medien über die Sicherheitslage. Behalten Sie dabei auch unsere stets aktualisierten Reise-

und Sicherheitshinweise im Auge, welche Sie unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise> oder in der App „Sicher Reisen“ abrufen können.

Wir werden Sie auch weiterhin über ELEFAND über wichtige Entwicklungen der Sicherheitslage im Land informieren. Zu diesem Zweck überprüfen Sie bitte Ihre Angaben und Kontaktdaten in der Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amts (<https://krisenvorsorgeliste.diplo.de>) und schalten Sie die Funktion der Notfall-Benachrichtigung per SMS frei. Ermuntern Sie bitte auch andere deutsche Staatsangehörige, die sich vor Ort aufhalten, zur Registrierung. Sollten Sie inzwischen ausgereist sein, beenden Sie bitte die Registrierung des Auslandsaufenthaltes in ELEFAND.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, passen Sie auf sich auf!

Auswärtiges Amt